

Innerfamiliäre sexuelle Grenzüberschreitungen/ sexualisierte Gewalt -Fachtagung-

Zielgruppe:

Fachkräfte in der ambulanten und (teil)-stationären Erziehungshilfe, im Pflegekinderwesen, im ASD, in der Adoptionsvermittlung, im Pflegekinderwesen, in der SPFH, Pflege- und Adoptiveltern, Fachkräfte in Beratungsstellen

Ziele:

Den höchsten Anteil an sexualisierter Gewalt stellt das sexuell übergriffige Verhalten im familiären Kontext dar. Für Außenstehende sind diese Familienstrukturen durch die bestehenden Geheimhaltungsmechanismen schwer einsehbar (inzestuöse Familienbeziehungen). Die Wahrnehmung schwieriger familiärer Entwicklungen, von Grenzüberschreitungen, Kindeswohlgefährdungen durch innerfamiliäre sexualisierte Gewalt ist hierdurch erschwert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Familienstrukturen und –modelle
- Umgang und rechtliche Bewertung von Inzest im europäischen Vergleich
- Umgang mit sexuell grenzverletzenden Verhalten im familiären Kontext
- Geschwisterinzest
- Vater-Tochter-Inzest
- Mutter-Sohn-Inzest
- Umgang mit Opfern sexueller innerfamiliärer Gewalt
- Arbeit mit Familiensystemen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten
- Umgang mit erwachsenen und kindlichen, jugendlichen Tätern
- Sexualpädagogisches Arbeiten in Pflegefamilien
- Sexualpädagogische und präventive Arbeit mit Adoptivfamilien, Pflegefamilien, familienanalogen stationäre Betreuungsformen

Termin:

10.09.2018
in Merseburg
Kursnummer:
FT602/175

Referent*innen:

Dr. Esther Klees
(Dipl.-Sozialpädagogin, fachpool
gGmbH Herne)

Torsten Kettritz
(Dipl.-Lehrer, Honorar Dozent,
Traumapädagoge, Sexualpädago-
gog)

Torsten Linke, Katja Krolzik-
Matthei, Maria Urban und Prof.
Dr. Heinz-Jürgen Voß
(Sexualwissenschaft, Hochschule
Merseburg)

Fachbereich:

Familie und Frauen

Kooperationsveranstaltung mit
der Hochschule Merseburg und
dem MIBZ Gernrode/Dessau
(Mobiles Informations- und
Beratungszentrum Sexualisierte
Gewalt)

Auskunft zu Inhalten:

Beate Kletschka
Telefon: 0345/514-1647
E-Mail: beate.kletschka
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Auskunft zur Anmeldung/ Organisation:

Kathrin Stude
Telefon: 0345/514-1640
E-Mail: kathrin.stude
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teilnehmer*innenzahl:

60-80

Kosten:

20,00 €